

## **Spielplatzbegehung im Jahr 2014**

Am 5.9.2014 fand eine Begehung aller Emmericher Spielplätze inklusive Ortsteile statt.

Die turnusmäßige Überprüfung der Spielplätze seitens der Kommunalbetriebe, in sicherheitstechnischer Hinsicht, hat im Frühjahr 2014 stattgefunden. Zudem wurden auch dieses Jahr im Herbst alle Spielplätze in Emmerich am Rhein durch die DEKRA überprüft. Die Ergebnisse können bei den Kommunalbetrieben Emmerich am Rhein, Blackweg 40, 46446 Emmerich am Rhein eingesehen werden.

Auch in diesem Jahr bescheinigte die DEKRA den Spielplätzen der Stadt Emmerich am Rhein einen guten Zustand und fand lediglich kleinere Mängel. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass auf Grund veränderter Normen Änderungen an einigen Spielgeräten notwendig seien, bzw. diese teilweise abgebaut werden müssen.

### **Teilnehmer:**

#### Verwaltung inkl. Kolping Bildungswerk:

- Hr. Bgm. Diks – bis Spielplatz V2 Drei Könige
- Hr. Holtwick (FB 5 - Stadtentwicklung)
- Hr. Illbruck (KBE)
- Hr. Schmidt (Kolping-Bildungswerk)
- Fr. Geßmann (FB 4 - Jugendamt)
- Der Unterzeichner (FB 4 - Jugendamt) zugleich Schriftführer

#### Kinderschutzbund:

- Fr. Wurring (Kinderschutzbund)

#### Parteien inkl. Ortsvorsteher und Heimat-/Verschönerungsvereine:

- Fr. Bisseling (Bündnis 90 – die Grünen) – alle Spielplätze
- Praest: Herr Nakath (Ortsvorsteher / Heimat- und Verschönerungsverein) - Praest
- Vrsasselt: Herr Labod (Ortsvorsteher) – bis Vrsasselt
- Hüthum: Herr Bolwerk – bis H2 Leegeweide
- Hüthum: Herr Reintjes (Heimatverein) – Hüthum
- Elten: Herr Derksen (CDU Elten) – Elten
- Elten: Frau Axmacher (Verschönerungsverein) – Elten

## **1. Spielplatz Praest – Raiffeisenstr. – (P1)**

- Das Karussell soll einen Schutzrand an der Bodenplatte erhalten (siehe allgemeine Aussagen).
- Eine Sitzfläche des Karussells fehlt.
- An der Wippe müssen die Sitzflächen getauscht werden.
- Der Zaun im hinteren Bereich muss oben abgeschlossen werden.
- An der Röhre im Erdwall sollen die Büsche geschnitten werden.
- Im Sandbereich um die Kletterkombination sind Disteln, diese sollen entfernt werden.
- Im hinteren Bereich hängt ein toter Ast, dieser soll durch die KBE entfernt werden.
- Herr Holtkamp soll prüfen, ob einzelne Bäume (Birken) entfernt werden müssen, da diese evtl. zu dicht stehen.

## **2. Spielplatz Praest – Heinrich-Butzfeld-Str. – (P2)**

- Der Sandkasten muss aufgefüllt werden.
- Nach Rücksprache mit der DEKRA darf der Zaun nicht höher gesetzt werden, da die entstehende Lücke unter dem Zaun eine Gefahr darstellt. Um das Gras, das in den Zaun wächst, zu entfernen, schlägt Herr Diks vor evtl. über den FB7 Arbeitskräfte mit Mehraufwandsentschädigung einzusetzen. Es müssen Absprachen zwischen den KBE und dem FB7 stattfinden, ob es hierfür Möglichkeiten gibt.

## **3. Spielplatz Vrasselt – Dreikönige – (V2)**

- An der Doppelschaukel fehlt noch ein Kleinkindersitz, der im Austausch mit dem normalen Sitz angebracht werden muss.
- Die Kletterkombination (Lappset) hat nur noch eine voraussichtliche Lebensdauer von ca. 2-3 Jahren.
- Die Wippe ist zur Reparatur, der Wiederaufbau durch Kolping wird in den nächsten Tagen stattfinden.
- Die Lock ist repariert worden.
- Der Betonsockel des Schaufelbaggers liegt frei und einige Kanten am Beton waren zu erkennen. Daher soll dieser ganz ausgegraben werden und die Fläche zum Rand hin abgeschrägt werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden, falls der Sand zu stark abgetragen sein sollte.
- Im hinteren Bereich lagen im Umfeld der Tischtennisplatte einzelne Glasscherben.

#### **4. Bolzplatz Vrssett – Hagenackerweg – (V1)**

- Es hingen wieder Netze in den Toren, die durch die KBE entfernt wurden.
- Der Bauzaun ist abgängig. Herr Labod nimmt Kontakt zum Eigentümer der Fläche auf, um zu prüfen ob diese auch langfristig als Bolzplatz bestehen bleiben kann oder ob es derzeit Pläne für eine anderweitige Nutzung gibt. Anschließend kann geprüft werden, ob eine neue Einzäunung evtl. durch neue Bauzäune über Herrn Brouwer möglich ist oder ob andere Alternativen gefunden werden müssen.

#### **5. Spielplatz Dornick – Dorfplatz – (D1)**

- Der Weg wurde verlegt, um die Fallbereiche der Spielgeräte einzuhalten.
- Das Karussell soll einen Schutzrand an der Bodenplatte erhalten (siehe allgemeine Aussagen).
- An der Kletterkombination stimmen einige Abstände nicht mehr mit neuen Normen überein und müssten geändert werden. Da aber auch mehrere Holzteile abgängig sind, hat sich die Kommission für eine komplette Ersatzbeschaffung entschieden. Es soll eine neue Kletterkombination mit Rutsche angeschafft werden.
- Die Schaukel ist in die Jahre gekommen und wird in den nächsten 2-3 Jahren voraussichtlich ersetzt werden müssen.
- Es war niemand vom Dorf- und Verschönerungsverein anwesend oder hatte sich im Vorfeld gemeldet. Herr Illbruck (KBE) war keine Kontaktaufnahme seitens des Dorf- und Verschönerungsvereins (Herr Holtermann) bzgl. der 2013 geäußerten Anschaffungen durch den Dorf- und Verschönerungsverein bekannt.
- Es wurde auch kein vorhandenes, restliches Element des Zauns vor der Hecke hinter das Trafohaus angebracht wie dies von Herrn Holtermann vorgeschlagen wurde. Die Kommission sprach sich daher dafür aus, dass die KBE den Kirschlorbeer in der nächsten Zeit im Bereich der Lücke nicht mehr bis auf das Holz zurück schneiden soll, damit die Lücke zuwächst.
- Am Bolzplatz soll die hohe Hecke zur Straße auf die Höhe der anderen Hecke herunter geschnitten werden, damit dieser von der Straße besser eingesehen werden kann, falls Kinder vom Bolzplatz rennen.
- Das privat aufgestellte Fußballtor (mit Netz) muss entfernt werden und soll durch ein neues Tor mit Metallgitter ersetzt werden.

## **6. Spielplatz Düsseldorf Str. – (S1)**

- Der Zaun vom angrenzenden Gelände des ehemaligen Autohauses Helmich hat weiterhin die bemängelten Spitzen. Die Firma Helmich hatte ein (2010) Schreiben der Versicherung vorgelegt, dass diese Art von Zaun für Autohäuser üblich und für den Versicherungsschutz notwendig sei.  
Auf Grund der neuen Situation, dass das Gebäude nicht mehr als Autohaus genutzt wird, werden die KBE noch einmal Kontakt wegen des Zaunes mit Herrn Helmich als Eigentümer aufnehmen.
- Der Zaun zur Seite des Hochhauses hat ebenfalls weiterhin Spitzen auf der oberen Seite, der Eigentümer wurde regelmäßig durch die KBE nach den DEKRA-Begehungen angeschrieben, reagiert jedoch nicht.
- Die Kletterkombination wurde wie 2013 beschlossen abgebaut und durch eine Doppelschaukel und ein 2. Wipptier ersetzt, um den Spielplatz eher für kleine Kinder zu gestalten und somit gleichzeitig den Problemen mit Jugendlichen zu begegnen, die den Platz häufig vermüllten und Glasscherben hinterließen.
- Es scheinen keine Probleme mit Jugendlichen mehr zu bestehen.
- Es soll eine Bank für die Besucher des Spielplatzes aufgestellt werden.
- Der Sand unter der neuen Schaukel scheint entwendet worden zu sein und muss wieder aufgefüllt werden.

## **7. Spielplatz Zum Beerenboom – (S5)**

- Der 2013 beschlossene Sandkasten fehlt noch und soll folgen.
- Der Abstand der Gitterstäbe an den Fußballtoren entspricht nicht mehr aktuellen Vorgaben. Dies soll durch die KBE/Kolping behoben werden.
- Die Nestschaukel wurde ersetzt.
- An der Schaukel wurde die Schraube ersetzt.
- Vor den Fußballtoren besteht weiterhin das Problem, dass die Rasenfläche durch die starke Beanspruchung Löcher aufweist, so dass der Ball verspringt. Die Kommission hat mehrere Möglichkeiten und bereits unternommene Versuche das Problem zu beheben besprochen.  
Es wurde beschlossen, dass Herr Illbruck mit Herrn Holtkamp spricht, um weitere Möglichkeiten (z.B.: Granulat, Rollrasen,...) zu prüfen, um langfristig die Lücken schließen zu können.

## **8. Spielplatz Berliner Str. / Leipziger Str. – (S3)**

- Auf dem Spielplatz lagen überall Teile einer kaputten Jalousie verteilt. Herr Illbruck berichtete, dass dies bei Arbeiten am Vortag noch nicht der Fall war.
- Das große Karussell (Lappset) konnte nicht mehr repariert werden, da es sich bei dem defekten Gelenk um ein Spezialteil handelt, dessen Kosten unverhältnismäßig hoch wären. Daher soll es ganz abgebaut werden.
- Als Ersatz für das Karussell soll ein neues Element aufgestellt werden. Die Kommission hat sich für eine feste Slackline entschieden.
- An einer Bank müssen die Bretter ausgetauscht werden.

## **9. Spielplatz Berliner Str. / Zum Schafsweg – (S4)**

- Es sind derzeit keine Probleme mehr mit Jugendlichen bekannt.

## **10. Sonnenweg / Sternstr. / Mondweg – (S14)**

- Die Spielplatzschilder sind aufgestellt.
- Die Unterhaltung des Spielplatzes läuft noch über den Bauträger, die Übergabe an die Stadt wird Mitte 2015 sein, die Mülleimer werden aber schon durch die KBE geleert.
- Der Zaun des Anwohners wurde gedreht, so dass die Spitzen nicht mehr nach oben zeigen.
- Zwischen zwei Zäunen der Anwohner ist eine Lücke. Diese wurde zwar nicht von der DEKRA bemängelt, die Kommission regte aber an zu prüfen, ob der Abstand klein genug ist oder ob Gefahren von dieser Stelle ausgehen (Kopffangstelle). Die KBE klären dies mit der DEKRA. Der Anwohner (Rainer Gustedt) hatte bereits während der Begehung mitbekommen, dass die Kommission über die Lücke zwischen den Zäunen gesprochen hat. Er wird über das Ergebnis durch die KBE informiert.

## **11. Spielplatz Patersteege – (S9)**

- Auf Grund geänderter Normen müssen am Drehwippgerät langfristig die Fußstützen gegen dickere ersetzt werden. Da die DEKRA jedoch keine akute Unfallgefahr sieht, sollen vorerst noch die original Fußstützen erhalten bleiben.
- Der DKSB-Emmerich hat den Antrag gestellt, den Sandbereich um den Bagger durch eine Begrenzung einzugrenzen, um zu verhindern, dass der Sand um den Bagger „verschwindet“. Die Kommission entschied sich jedoch dafür, dass die Sandfläche

lediglich vergrößert werden soll, so dass mehr Sand zur Verfügung steht, da diese mehrheitlich die Ursache des schwindenden Sandes im Spiel der Kinder sieht, die den Sand bewusst an andere Stellen tragen. Dies war in einer anderen Ecke des Spielplatzes durch einen Sandhaufen zu erkennen, der abseits der Sandflächen aufgehäuft war. Eine Eingrenzung der Sandfläche um den Bagger würde, nach Auffassung der Kommission, dieses Phänomen daher nicht verhindern.

- Die Bank braucht neue Bretter.

## **12. Spielgerät Franz-Wolters-Platz – (X1)**

- Das Glockenspiel wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Glockenspiel ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

## **13. Spielgerät Nikolaus-Groß-Platz – (X2)**

- Das ehemalige Karussell wurde auf Grund einer Beschädigung und neuer Normen entfernt. Ein neues Spielgerät wurde bisher noch nicht aufgestellt.

## **14. Spielgerät Hühnerstr.**

- Das Wipptier ist abgängig.
- Es wird nicht ersetzt, da der Standort ungeeignet ist oder es hätte eingezäunt werden müssen. Die Kosten für einen Zaun wären jedoch nicht verhältnismäßig.

## **15. Spielplatz Rheinpark – (S10)**

### a) Kleinkinder-Schiff

- keine Beanstandungen

### b) Schiff

- Der Griff am Wipptierchen (Delfin) ist locker, auf Grund der Bauart ist es für die KBE jedoch nicht möglich die Schrauben anzuziehen, da diese im verleimten Holzblock liegen. Herr Holtwick wird dies reklamieren, da noch ein Garantieanspruch möglich sein sollte.

### c) Street-Soccerplatz

- keine Beanstandungen

### d) Seilbahn

- Die Seilbahn wurde durch Kolping repariert.

#### e) Sonstiges

- Das im vergangenen Jahr angeregte Schild mit Hinweis auf die nahegelegene öffentliche Toilette (behindertengerecht) wurde noch nicht angebracht.
- Die Spielplatzschilder für den Kleinkinderbereich und die Spielfläche für größere Kinder sind vertauscht worden. Die KBE werden dies ändern.

### **16. Spielplatz Luebhof – (S6)**

- Vor den Zaun zum Nachbarn, der 2013 bemängelt wurde, ist durch die KBE ein städt. Zaun gezogen worden.
- Das Wipptierchen wurde repariert.
- Die Rutsche wird in den nächsten 2-3 Jahren ersetzt werden müssen, da die Abstände der Leiter nicht mehr aktuellen Normen entspricht. Ein Umbau der Leiter wäre nicht verhältnismäßig.
- Herr Lindemann hatte bereits im Vorfeld der Spielplatzbegehung mit dem Unterzeichner Kontakt aufgenommen und nach dem Verbleib des Spielhäuschens gefragt. Für den Fall, dass dieses nicht mehr zu reparieren sei, schlug er ein Spielgerät vor, das das Element des Spielhäuschens und eines Kletterturmes kombiniert.
  - Die Kommission schlug vor, dass, sollten dieses Jahr genügend Mittel übrig sein, ein Kletterturm mit Rutsche angeschafft werden könnte, um so den von Herrn Lindemann angesprochenen Wunsch direkt mit einzuarbeiten.Auf Grund der notwendigen Anschaffungen neuer Geräte im restlichen Stadtgebiet, die eine höhere Priorität haben, entschied die Kommission sich dafür, die Rutsche vorerst noch stehen zu lassen und als Ersatz für das kaputte Spielhaus ein Sandspielgerät für Kinder ab ca. 3 Jahren zu kaufen.

### **17. Skaterbahn Hinter dem Kapaunenberg – (S7)**

- Das Schild zur Nutzung der Skaterbahn ist weg.
- Die Idee, dass auf der Wiese ggf. ein Fußballtor auf der Straßenseite mit einem dahinterliegenden Fangzaun aufgestellt werden könnte, gilt auch weiterhin als eine Möglichkeit, hierzu wären aber im Vorfeld Gespräche mit der Schule und dem FB 3 notwendig, da der Platz auch für den Schulsport des Förderzentrums genutzt wird und zum Schulgelände gehört. – Vorerst soll kein Tor aufgestellt werden, wobei die Idee weiter erhalten bleiben soll.
- Die Idee einer Seilbahn auf der Wiese parallel zur Skaterbahn, wurde wieder verworfen, da die DEKRA für diesen Fall einen

Zaun über die gesamte Länge der Seilbahn vorschreiben würde, damit Skater/BMX-Fahrer nicht in Kinder/Jugendliche fahren/fallen können, die durch die Nutzung der Seilbahn abgelenkt sind.

- Es waren Glassplitter im Umfeld der Skaterbahn auf dem Gelände verteilt.

### **18. Spielplatz Eickelberger Weg – (S8)**

- Die Trommel ist abgängig.
- Die Kettenglieder der Nestschaukel wurden getauscht, dies hat das Quietschen jedoch nicht beseitigt.
- Die 4er-Wippe wurde durch eine neue Wippe für 4 Personen ersetzt.
- Das neue Hexagon ist aufgestellt.
- Der Picknicktisch (groß) beim Hexagon fehlt noch.
- Probleme mit geklautem Sand gibt es derzeit nicht mehr.

### **19. Spielplatz Gerd-Storm-Str. / van-Gülpen-Str. – (S11)**

- Der Zaun zum benachbarten Grundstück wurde erneuert.
- Der Wippbalken sollte in den nächsten Tagen bei Kolping ankommen und wird dann zeitnah wieder montiert.
- Die Beschädigungen an der äußeren Hülle des Mont Blanc konnten ausgebessert werden.
- Ein Wipptierchen soll neu angeschafft werden.
- Eine Picknickbank (groß) soll ergänzt werden.

### **20. Spielplatz Westhovenstr. / Nollenburger Weg – (S12)**

- Die Spitzen vom Zaun des VfB Rheingold wurden nach weiteren Gesprächen zwischen der Stadt und dem VfB entfernt.
- Der Holzzaun (Jägerzaun) des Nachbarn steht noch, es ist aber fraglich, ob dieser evtl. sogar auf städt. Grund steht. Hier läuft derzeit eine Grenzfeststellung.
- Der Zaun zum Parkplatz ist gesetzt.
- Die Kletterkombi wurde durch ein Hexagon aus Stahl von Kolping ersetzt.
- Frau Wehren hat bereits im Vorfeld mir Herrn Holtwick Kontakt aufgenommen und gefragt, ob evtl. zusätzlich ein Turm mit Rutsche aufgestellt werden könne. Außerdem bat sie darum, dass die Büsche stärker zurückgeschnitten werden können. – Nach Herrn Holtkamps Informationen hatten sich in der Vergangenheit andere direkte Anwohner eher dafür ausgesprochen, dass die Büsche nicht so stark zurückgeschnitten werden sollen.

- Die KBE werden prüfen in wie weit ein Rückschnitt der Büsche erfolgen soll.
- Ob eine kleine Kletterkombination mit Rutsche angeschafft werden kann (ausreichender Platz) soll durch die KBE geprüft werden. Abhängig vom Budget, könnte dann ein solches Klettergerüst aufgestellt werden.

## **21. Spielplatz Hüthum – Kettelerstr. – (H4)**

- Das Karussell soll einen Schutzrand an der Bodenplatte erhalten (siehe allgemeine Aussagen).
- Die neue Rutsche ist aufgebaut.
- Die neue Reifenschaukel ist aufgebaut.
- Der Balken an der Wippe wird ausgetauscht.
- Es wurde bei der Besichtigung dieses Spielplatzes überlegt, ob die Seilbahn, die für die Skaterbahn angeschafft worden war, evtl. hier aufgebaut werden könnte. Dies hätte die langfristige Idee einer Kletterspinne verworfen. Aus diesem Grund und weil in relativer Nähe (Leegeweide – H2) bereits letztes Jahr eine Seilbahn aufgestellt worden ist, entschied die Kommission zu einem späteren Zeitpunkt, dass die Seilbahn doch besser nach Elten (Weiherweg / Zisternenweg – E4) kommen soll.
- Die für 2013 angedachte Kletterspinne wird auf unbestimmte Zeit verschoben, da auf Grund der notwendigen Anschaffungen in 2014 (überwiegend auf Grund veränderter Normen) das Budget nicht ausreicht.

## **22. Spielplatz Hüthum – Laarfeldweg / Kornfeldweg – (H3)**

- Die Bank ist abgängig.
- Das Karussell soll einen Schutzrand an der Bodenplatte erhalten (siehe allgemeine Aussagen).
- Die Doppelschaukel ist abgängig. Sie soll durch eine neue Doppelschaukel aus Stahl mit Kleinkindersitz ersetzt werden.
- Das Vorgehen bzgl. des Zauns zum Nachbarn (Stacheldraht) befindet sich noch in der Klärung.
- Die 2. Bank kann auf Grund des Fallbereiches nicht wie geplant zwischen Reck und Nestschaukel aufgestellt werden, da diese sonst in die Fallbereiche ragen würde. Daher soll sie nun vor dem Zaun zum Nachbarhaus aufgestellt werden.

## **23. Spielplatz Hühthum – Leege Weide – (H2)**

- Die Seilbahn wurde aufgestellt.
  - Das Stahlseil an der Seilbahn wird im Bereich der Aufhängung geknickt. Dies wurde durch die DEKRA bemängelt. Da die Seilbahn jedoch nach der Anleitung aufgebaut ist, scheint dies ein Problem der Bauart zu sein. Die DEKRA wird dies prüfen.
  - Die Seilbahn hängt am Startpunkt sehr hoch, so dass Kinder nicht ohne weiteres aufspringen können. Die KBE prüfen welche Lösung sinnvoll und für die Pflege praktikabel ist (Holzpodest/Erdhügel).
- Das Karussell soll einen Schutzrand an der Bodenplatte erhalten (siehe allgemeine Aussagen).
- Das Reck kommt weg.
- Gitterabstände an den Toren sind in Ordnung.

## **24. Spielplatz Hühthum – In den Seisen – (H1)**

- Der Sandkasten ist aufgestellt.
- Das Reck wurde aufgestellt.
- Der Zaun wurde befestigt.

## **25. Spielgeräte St. Martinus Kirche – (X3)**

- Keine Beanstandungen durch die DEKRA.
- Die Wipptierchen wurden in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.

## **26. Spielplatz Elten – Buschweg – (E1)**

- Der Zaun entlang der Straße steht.
- Zwischen den Findlingen wurden Holzpfähle in den Boden geschlagen, so dass die Autos jetzt nicht mehr auf der Fußballwiese parken können.
- Die neue Rutsche steht.
- Das Karussell soll einen Schutzrand an der Bodenplatte erhalten (siehe allgemeine Aussagen).
- Hinter den Toren soll ein Ballfangzaun aufgestellt werden, damit der Ball nicht auf die Straße fliegen kann. Hierfür soll der Ballfangzaun vom Spielplatz E4 (Weiherweg / Zisternenweg) umgesetzt werden. Eine andere Alternative wären sonst nur neue Tore.
- An der Schaukel wurden normale Sitze angebracht und das defekte Glied entfernt.

- Das Spielplatzschild wurde wieder angebracht.

## **27. Spielplatz Elten – Weiherweg / Zisternenweg – (E4)**

- Das Karussell soll einen Schutzrand an der Bodenplatte erhalten (siehe allgemeine Aussagen). Die Beschädigungen wurden ausgebessert.
- Kletterkombination
  - Zwei Pfosten an einer Leiter müssen wegen der Standfestigkeit getauscht werden.
  - Die Abstände der Tritte an der Holzterasse stimmen nicht mehr mit aktuellen Normen überein. Es sollen Dachlatten unter die Stufen geschraubt werden.
  - Der Abstand zwischen den Einstiegen und der Wackelbrücke wurde verkleinert.
- Die Bepflanzung wurde ergänzt.
- Die Kommission spricht sich dafür aus, dass auf der Wiese die verbleibende Seilbahn aufgestellt werden soll, nachdem der Fangzaun abgebaut und zum Spielplatz am Buschweg – E1 verlegt wurde.
- Entlang der Seilbahn sollen eine Bank und eine Jugendbank aufgestellt werden.

## **28. Spielplatz Elten – Johannes Bours Str. / Gustav-Heinemann-Straße – (E5)**

- An der Rutsche sind teilweise die Abstände nicht in Ordnung. Hier sollen Rundstäbe aus Stahl eingeschweißt werden.
- Das Wipptier ist wieder aufgestellt.
- Beim Klettergerüst soll in den Schatten noch eine Bank.

## **29. Spielplatz Elten – Am Dudel – (E6)**

- Das Karussell soll einen Schutzrand an der Bodenplatte erhalten (siehe allgemeine Aussagen).
- Ein Anwohner hat sich bei Herrn Holtwick im Vorfeld beschwert, dass, seit die Bänke aufgestellt wurden, sich jeden Abend Jugendliche dort treffen würden und diese die Anwohner durch Lärm und Rauchen belästigen würden. Außerdem würden die Jugendlichen dort Alkohol und Drogen konsumieren. Dieser äußerte den Wunsch, dass die Bänke ein paar Meter weiter in die Mitte des Spielplatzes umgesetzt werden sollen.  
Die Anwohner hatten im Vorfeld angeblich auch schon mit dem Ordnungsamt und dem Ortsvorsteher Kontakt aufgenommen. Die Kommission entschied sich gegen das Versetzen der Bänke:

- da der Standort am Rand des Spielplatzes wegen des Schattens bewusst gewählt wurde. Ein Umsetzen an den geäußerten Ort würde erfahrungsgemäß dazu führen, dass die Eltern sich beschweren, dass die Bänke in der prallen Sonne stehen und darum bitten, dass diese in den Schatten versetzt werden.
- Außerdem würde das Versetzen um diese paar Meter voraussichtlich weder die Lautstärke, noch die Belästigung durch den Rauch deutlich mildern.
- Die KBE bestätigten ein höheres Aufkommen an Müll auf diesem Spielplatz, was auf die Anwesenheit von Jugendlichen hinweisen könnte.
- Das Ordnungsamt soll noch einmal informiert werden.
- An der Kletterkombination gibt es weiterhin Mängel:
  - Der Standpfosten zur Schaukel wird weiter durch die KBE beobachtet.
  - An der Leiter muss der obere Abstand noch verkleinert werden, da dieser nicht mehr stimmt.
  - Die Löcher im Dach müssen noch geschlossen werden.
- Die Löcher im Stabgitternetz in den Toren entsprechen nicht mehr den Vorgaben und sollen noch verkleinert werden.
- Der Tisch am 4er Wipptierchen ist getauscht worden.

### **30. Spielplatz Elten – Mühlenfeld – (E2)**

- Keine Beanstandungen
- Der kleine Sandkasten muss noch mit Sand aufgefüllt werden.

### **31. Spielplatz Elten – Eltener Feld – (E3)**

- Am Spielhaus ist der Abstand zwischen Dach und Balken zu groß und sollte langfristig verkleinert werden.
- An der Wippe wurden die Schrauben erneuert.
- Hinter der Schaukel soll eine Bank vor die Garage des Nachbarn gesetzt und der Mülleimer zwischen Bank und Wippe aufgestellt werden.

### **32. Spielplatz Mühlenteich – (S13)**

- Die Kletterkombination kann nicht mehr versetzt werden, daher bleibt nur der vollständige Abbau.  
Hierfür soll ein neuer Kletterturm mit Rutsche angeschafft werden, der näher zur Sandfläche gezogen werden soll.  
Das Reck soll an die Seite des Spielplatzes im Bereich des Eingangs verlegt werden.  
Der Weg soll zurückgenommen werden.
- Die Steine auf der Wiese und im Sand sollen entfernt werden.

- Das Rodeoboard soll im Rahmen der Umgestaltung ebenfalls in den vorderen Bereich des Spielplatzes versetzt werden.
- Das bereits 2012 angeregte, abschließbare Tor, konnte bisher noch nicht realisiert werden, dies soll aber noch geschehen.
- Der Hügel im hinteren Bereich des Spielplatzes muss eingeebnet werden, um den bereits letztes Jahr angeregten Bolzplatz einrichten zu können.
- Der Sandbereich soll durch ein zusätzliches Sandspiel aufgewertet werden.
- Herr Illbruck von den KBE wird Kontakt Herrn Stevens aufnehmen, um im Vorfeld der Umgestaltung über die zugesicherte finanzielle Unterstützung durch die Provinzial zu sprechen.

**Städtische Flächen, die in der Vergangenheit als Spielplatz genutzt wurden:**

### **1. Spielplatz Elten – von Bodelschwingh-Straße**

- Die Spielplatzkommission sprach sich in der Vergangenheit dafür aus, dass dieses Gelände weiterhin im städtischen Besitz verbleiben soll, damit es ggf. bei einem späteren Bedarf wieder als Spielplatz genutzt werden kann.
- Das Gelände wurde in diesem Jahr nicht begangen.

### **2. Spielplatz Elten – Emanuel von Kettler Str.**

- Die Spielplatzkommission sprach sich in der Vergangenheit dafür aus, dass dieses Gelände weiterhin im städtischen Besitz verbleiben soll, damit es ggf. bei einem späteren Bedarf wieder als Spielplatz genutzt werden kann.
- Das Gelände wurde in diesem Jahr nicht begangen.

## Generelle Aussagen zu allen Spielplätzen:

- Auf Grund veränderter/sich verändernder Normen müssen kurzfristig bzw. in den kommenden 2-3 Jahren Änderungen an diversen Spielgeräten vorgenommen, bzw. ganze Geräte ausgetauscht werden. Ein Bestandsschutz für diese ursprünglich zugelassenen Geräte besteht laut DEKRA nicht oder nur für eine kurze Übergangszeit.
- Für diverse Spielgeräte der Firma Lappset wurden der DEKRA sämtliche Unterlagen inkl. Prüfvorgaben vorgelegt, so dass die Prüfung nun stattfinden konnte.
- Nach Rücksprache mit der DEKRA kann nun an die betroffenen Karussell-Typen eine Gummischürze aus Förderband angebracht werden, wie bereits 2013 angesprochen, um Unfälle zu vermeiden, falls Kinder mit einzelnen Körperteilen (Arm/Bein) unter das Karussell geraten sollten.
- Durch übertragene Mittel aus dem Jahr 2013 standen für Neuanschaffungen in diesem Jahr ca. 16.000 EUR zur Verfügung.
- Die Kommission hat sich für folgende Neuanschaffung entschieden:
  - 2x Kletterkombination mit Rutsche (D1 / S13)
  - evtl. weitere Kletterkombination: (S12 / S6)
  - 1x Slackline (S3)
  - 2x Sandspiel (S6 / S13)
  - 1x Wipptierchen (S11)
  - 1x Doppelschaukel mit einem Kleinkindersitz (H3)
  - langfristig: 1 Kletterspinne (H4) – *hierfür müssen ausreichend Mittel aus Vorjahren übertragen sein, um parallel zu den regulär anfallenden Neuanschaffungen ein größeres Spielgerät realisieren zu können.*
- Weiterhin gilt, dass alle Bänke, die noch mit Holzbrettern bestückt sind, bei Reparaturen mit den neuen Kunststoffbrettern in Holzoptik versehen werden. Diese haben im Test gezeigt, dass sie robuster sind, und schneller trocknen.
- Grundsätzlich werden zweimal im Jahr alle Bänke, Picknicktische, Wipptiere und alle anderen Holzgeräte, die der Witterung ausgesetzt sind, gesäubert. Dies geschieht im Frühjahr und Herbst durch die KBE und Kolping.
- **Zuständigkeiten:** Unterhaltung KBE in Verbindung mit Kolping, Planung FB 5 mit Unterstützung FB 4.
- Alle Spielplätze wurden in einem gepflegten und gewarteten Zustand vorgefunden.
- Die **Schulhofspielplätze** werden jeweils von den zuständigen Hausmeistern gewartet. Für die Begehung und die Kontrolle ist der FB 3 zuständig.

Im Auftrag

Rieger  
Jugendpfleger

Ablichtungen an die Ratsfraktionen (CDU, SPD, BGE, Grüne, Embrica-Fraktion)  
Ablichtungen an den Verwaltungsvorstand (Bgm, 2. Vors., Frau Lebbing)  
Ablichtungen an die Fachbereiche 2, 4, 5, 6 und KBE  
Ablichtung an Herrn Holtwick (FB 5)  
Ablichtung an Herrn Illbruck (KBE)  
Ablichtung an Herrn Schmidt (Kolping-Bildungswerk)  
Ablichtung an den Kinderschutzbund  
Ablichtung an Eltener Verschönerungsverein  
Ablichtung an Heimatverein Hüthum – Borghees  
Ablichtung an Vrsasselter Verschönerungsverein  
Ablichtung an Praester Verschönerungsverein  
Ablichtung an Dornicker Dorf- und Verschönerungsverein  
Ablichtung an die Ortsvorsteher (Borghees, Dornick, Elten, Hüthum, Klein-Netterden,  
Praest, Vrsasselt)  
zur Niederschrift Jugendhilfeausschuss  
z.d.A.